Pl. P. Maciejewskiej 4

1479

Acta specialia

der

olizei-Verwaltung

zu

Beuthen O.-S.

betreffend die

lichen und gesundheitspolizeilichen Verhältnisse etc. der Besitzung

Ring ~~Strasse~~ No. 4

Bureau II

Vol. I.

Angefangen den 3.2.1891

Geschlossen den

Fach ~~144~~ 138

Fol. des Repert.

(1479)

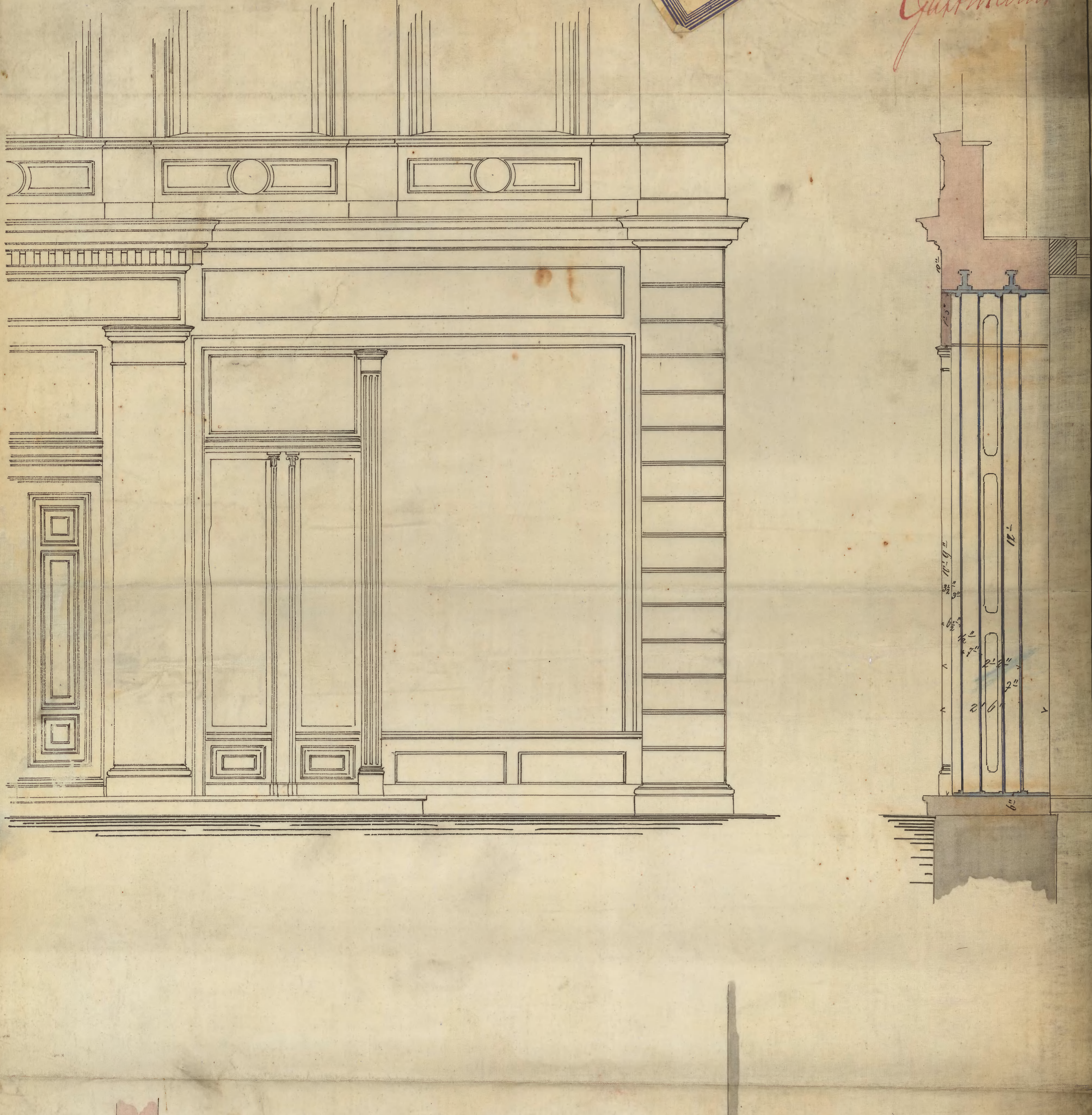
Hausakten
betreffend
das Grundstück.

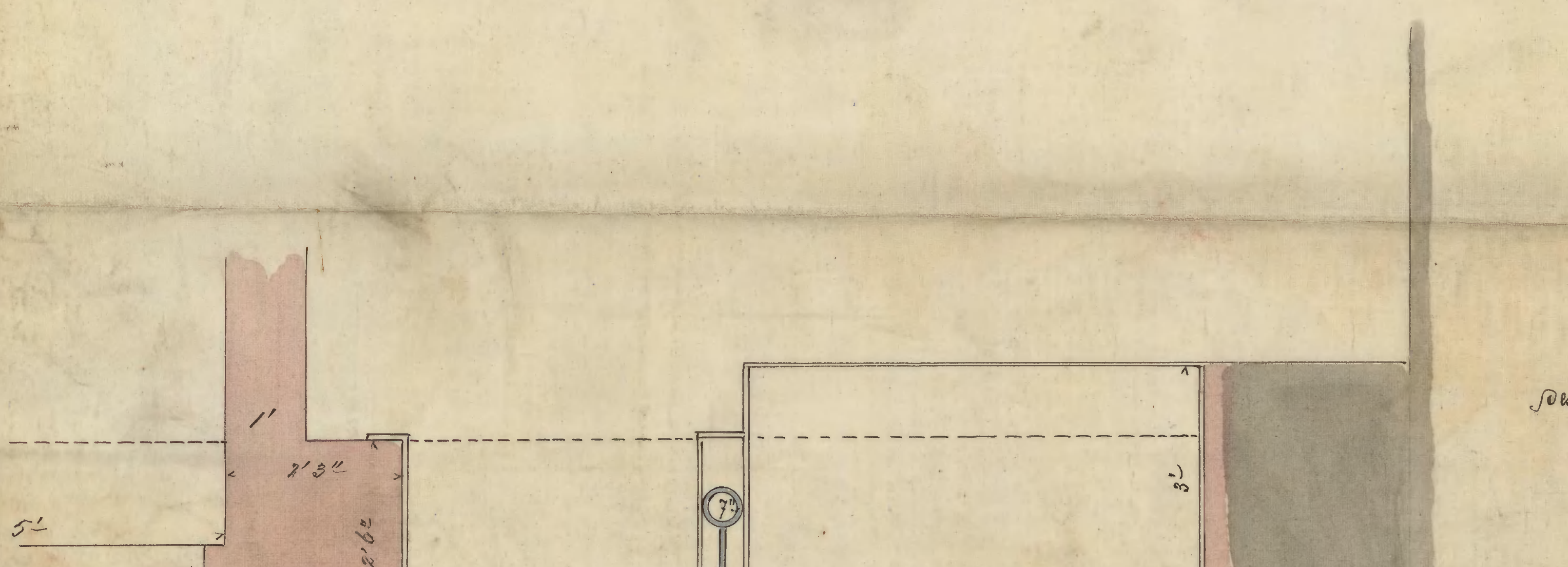
Ring 4.

Band I Fach 138.

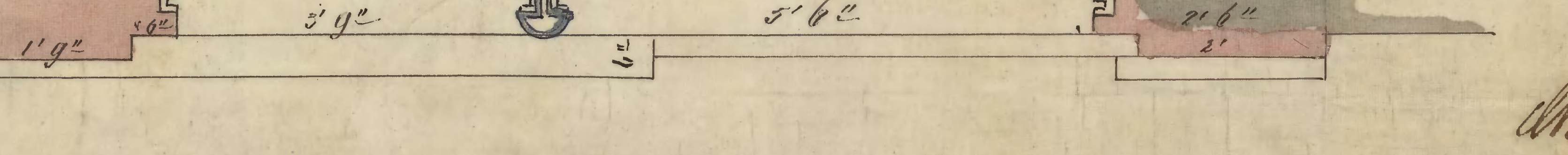
Kirg 4

Duplicat pro 1870.
Guttmann





Wohnhaus
des Herrn C. Knobloch hier.
Schaufenster-Ausbau.



[illegible]

[illegible]
Maurermeister.

[illegible] 25 im December 1869.

Beuthen O/S. d. 3. Februar 1891

Magistrat
der Stadt Beuthen O.-S.
Präs. 3 - FEB. 91

IV 911.

2

Einer Hochlöblichen Polizei-Verwaltung

überreichen wir anliegend ergebenst eine Zeichnung zum Neubau des Ladens in unserem Hause (Ring No. 4 nebst statischer Berechnung), beides in duplo mit der ergebenen Bitte um geneigte baldige Ertheilung der polizeilichen Genehmigung, da wir mit dem Neubau nach Eintritt milderer Witterung vorgehen u. das nöthige Eisenmaterial bestellen möchten.

Gleichzeitig bitten wir um die Genehmigung zur Anbringung der Schutz-Rüstungen, welche hierbei erforderlich werden sollten.

Ganz ergebenst

Schneider & Hollmann

---

1. Urschr. Herrn Bauführer Trell zur Begutachtung und Äußerung.

2. Wvl. 4 Tage.

Bth. d. 4. Februar 91.
D. Polizei-Verwaltung.

Lw.

8/2

G. L.

Gegen die Bauausführung ist nach Prüfung der Zeichnung und statischen Berechnung ein Einwand nicht zu erheben.

Beuthen den 7. II. 91.

Trell

ad IV 961. 3

21

1, An die Hausbesitzer Herren Gebrüder Guttmann

hier

Auf das Gesuch vom 3. d. Mts. wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter die Erlaubniß ertheilt auf Ihrem Grundstück Ring No 4 hierselbst nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnung und der zugehörigen statischen Berechnung

behufs Umbaues des Ladens bauliche Veränderungen vorzunehmen.

~~massiv zu erbauen und feuersicher einzudecken.~~

Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Bau-Polizei-Ordnung vom 23. Juni 1885 genau zu beachten.

2, Vorlage dem Bureau II (Wasserzins)

3, Cr. m. dem Pol. Inspectorat zur Kenntniß u. Notiznahme.

4, Nach 4 Wochen. Bericht ob Bau fertig.

H 12/3

Beuthen O/S. den 7. Februar 1891.

20/3

Die Polizei-Verwaltung.

P 9/2. 91

Ab 9/2

Gh.

Kenntniß u. Notiz genommen.

Beuthen O/S den 10-2-91

Die Polizei-Inspection

[signature]

Ip.

Z

Ur. m. Herrn Bauführer Troll zur Prüfung der Bauausführung.

2. Wvl. 5 Tage.

M. 23. 3. 91.

[illegible]

G. b.

Die umseitig bezeichneten baulichen Veränderungen sind ausgeführt.

Beuthen O/S. den 17. Maerz 1891.

Herdtschel
Polizei-Sergt.

G. b.

Der Bau ist nach Zeichnung ausgeführt.

Beuthen den 26. 3. 91.

[illegible]

Z

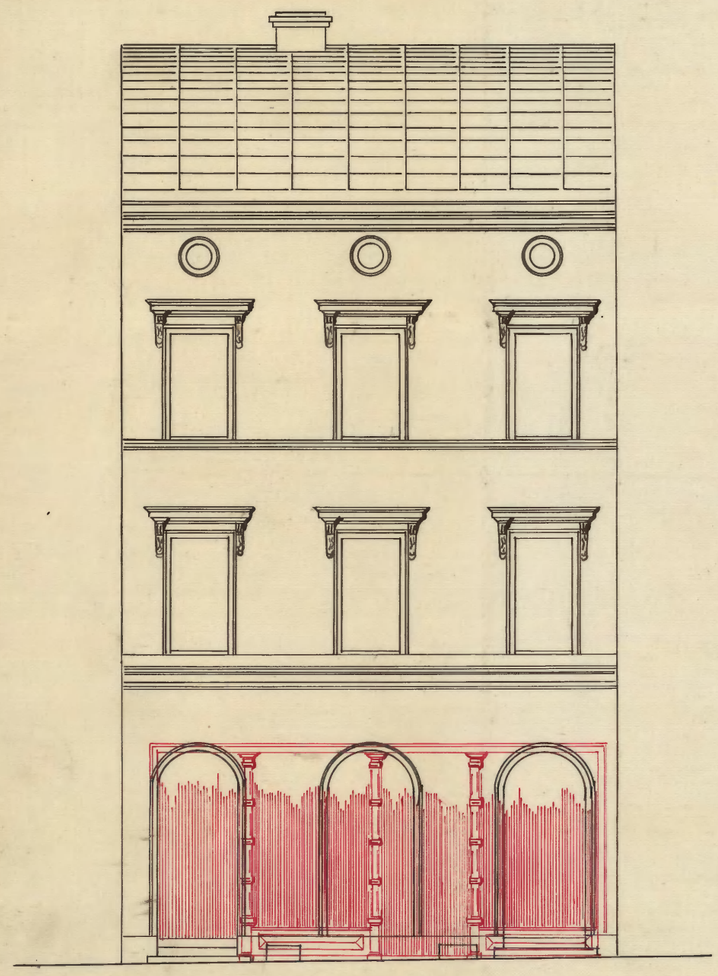
Zur A.

R. 31. 3. 91.

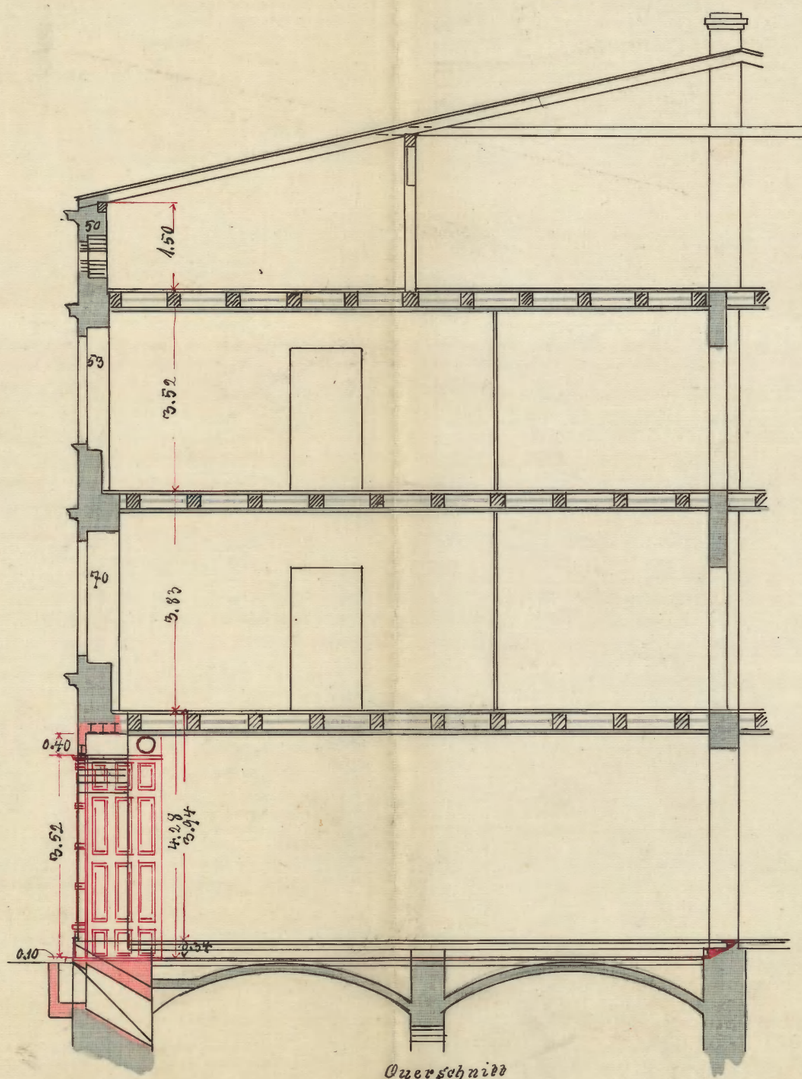
[illegible]

4

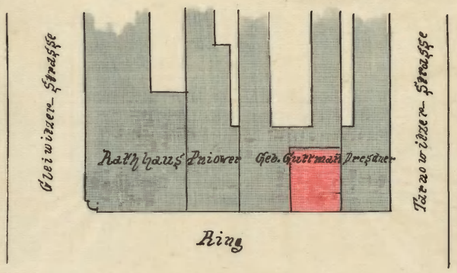
Zeichnung
zum Umbau des Laden im Wohnhause Ring No 4 den Herren Gebr. Guttmann
zu Beuthen O/S gehörig.



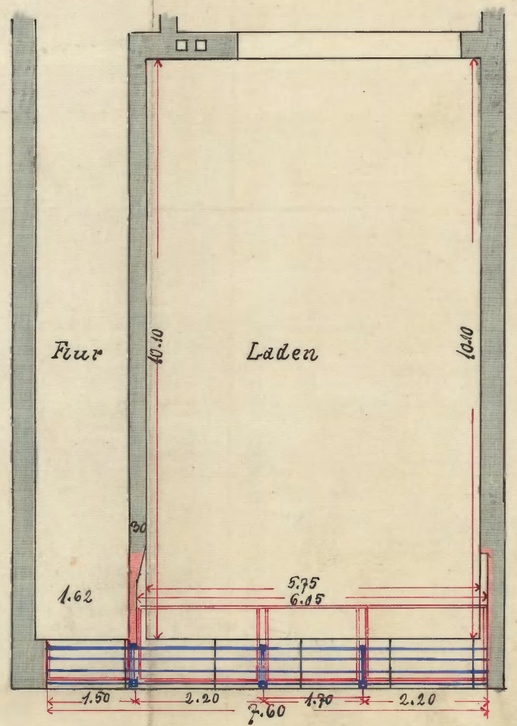
Ansicht



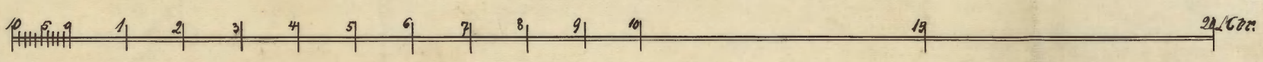
Querschnitt



Belegenheits-Plan



Grundriss des Erdgeschosses



Beuthen O/S den 31ten Januar 1891.

Gebr. Guttmann F. Pirotek Maurermstr.

Statische Berechnung

von den einzubauenden gußeisernen Stützen und T Trägern beim Neubau des Ladens im Wohnhause Ring No 4 den Herren Gebr. Guttman zu Beuthen O/S gehörig.

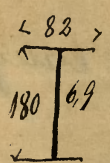
Träger über den gußeisernen Stützen.

Lichte Weite: 2,20 m.

a. das Mauerwerk [(4.30 . 0,70 + 3,52 . 0,53 + 1,50 . 0,50) . 2,20 – (2,00 . 0,70 + 1,90 . 0,53) . 1,05] . 1600 = 15730 kg

b. das Zinkdach 3,00 . 2,20 . 150 = 990 "

Sa = 16720 kg



Diese Last wird durch 4 Träger getragen, daher für einen Träger $\frac{16720}{4} = 4180$ kg, folglich

$W = \frac{4180 \cdot 220}{8 \cdot 750} = 153$

Nebenstehender Träger mit W 162 genügt.

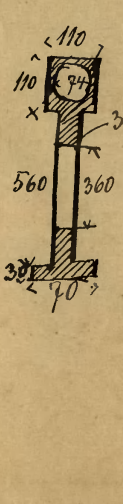
Gußeiserne Mittelstütze.

$\frac{2,20 + 1,70}{2} = 1,95$ Belastungslänge.

Die Last wird berechnet nach der Proportion:

$2,20 : 16720 = 1,95 : x = 14820$ kg.

Die Stütze wird an dem Fuß und Kopfende mit angegossenen Rippen versehen, und ist das erforderliche Trägheitsmoment, bei einer Länge der Stütze von 4,10 m



$J = \frac{3 \cdot 14820 \cdot 410^2}{10\,000\,000} = 748$

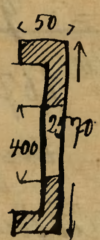
Zur Verwendung gelangt nebenstehende skizzirte Stütze mit J 1411.

Das zur Fundirung dienende Mauerwerk, wird aus besten Klinkern ausgeführt, weshalb eine Belastungsfläche erforderlich: $\frac{14820}{11} = 1348$ qcm daher die gußeisernen Unterlagsplatte 85 cm lang, 30 cm breit und 4 cm stark.

Die Mittelstütze.

$\frac{2.20}{2} = 1{,}10$ m Belastungslänge.

$2{,}20 : 16720 = 1{,}10 : x = 8360$ kg. die auf der Stütze bei einer Höhe von 4,10 m lasten.



$J = 3 \cdot \frac{8360 \cdot 410 \cdot 410}{10000000} = 422$

Zur Verwendung gelangt nebenstehend skizirte Stütze mit J. 900.

Hierzu eine Unterlagsplatte 85 cm lang 20 cm breit und 4 cm stark.

Leuthen O/S den 3. Februar 1891.

F. Pietzek Maurermeister

Beuthen ob/Schl. d. 27. Februar 1896 zu 27/2 96 IV b. 1087

Gesuch
um Ertheilung eines Bauconsenses

Einer Wohllöblichen Polizei-Verwaltung

überreichen wir anliegend ergebenst Bauzeichnungen u. statische Berechnungen zum Zwecke der Anlage einer neuen massiven Treppe und des Aufbaues eines Stockwerkes auf dem Seitengebäude unseres Hausgrundstückes No. 4 Beuthen mit der Bitte um gefl. Ertheilung des Baukonsenses.

Ganz ergebenst
Schneider & Hellmann

V.
1) Urschriftlich der
der Bau-Deputation
mit dem Ersuchen um gefällige
Prüfung und Begutachtung
ergebenst zu übersenden.
2) Wvl. 1 Woche

Bth. 27 Februar 1896.
Die Polizei-Verwaltung
[signature]

8/3

Zu genehmigen!
Beuthen O/S den 12 März 1896
Bau-Deputation
Falkner Wermund Schmidt
v. Seguitz A. Kletsch
Saske. Mitbach

V.

urschriftlich sub I. 4874
dem Herrn Stadtbaurat
unter dem ergebensten
Ersuchen um gefl.
Prüfung der statischen
Berechnung.

Beuthen O/S den 17. März 1896.
Der Kgl. Verwaltung
i. V.
Friedrich.

z. Acta 130.

~~28~~/3

Geprüft
Bahr 24/3.

Ring

ad J.-Nro. IVb. 1087

B.

1) An den Hausbesitzer Herrn Kaufleute

Gebrüder Leopold u. Simon Guttmann

(hoch[illegible]) hier

Auf das Gesuch vom 27. Februar d. J. wird Ihnen hiermit unbeschadet etwaiger Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubniß ertheilt, auf Ihrem Grundstücke Ring No. 4 hierselbst nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnungen und der zugehörigen geprüften statischen Berechnung

im Vorderhause eine Treppenanlage einzubauen und auf dem Seitenflügel im Hofe ein Stockwerk – nebst je einer Altane im I. u. II. Stockwerke –

massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken.

Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizei-Ordnung vom 23. Juni 1885 genau zu beachten.

Ferner werden Sie darauf hingewiesen, daß, bevor die Eisentheile nach der Baustelle hingeschafft und daselbst aufgestellt werden, die schriftliche Erklärung des mit der Bauausführung beauftragten Gewerbetreibenden, daß er die Ausführung der Eisenconstruction auf Grund der genehmigten Zeichnung verantwortlich übernommen habe, durch Sie uns einzureichen ist. (Regierungs-Polizei-Verordnung vom 26. October 1874.) [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

2) Vorlage dem Bureau II a) Wasserzins, b) Baugebühren.

3) Dem Polizei-Inspectorat zur Kenntniß und Notiznahme. I. 662

4) Herrn Stadtbaurath mit dem ergebensten Ersuchen um gefällige laufende Controle bezw. Prüfung der Bauausführung. [illegible] 26/6

5) Not. 4 Wochen.

30.III.96.

Beuthen O.-S., den 24 Maerz 1896,

Ab 31/3

Die Polizei-Verwaltung.

Kenntniß und Notiz genommen
Beuthen O/S., 1/4. 96.
Der Polizei-Inspector
[illegible]
i. V.

Herrn [illegible]
B. 7/4.

Altana am Seitenflügel ist weggelassen. Bis auf unwesentliche Abweichungen ist der Bau vorschriftsmäßig ausgeführt.

Scheria 20/7 98

Z.

Erinnern
1. ~~Aufforderung~~ an Einreichung der Verantwortlichkeits-Erklärung. ~~unter Androhung einer Exekutivstrafe von~~
Frist 2 Wochen. (Sch. Vf.)
2. Noch 3 Wochen.

B. 13.8.98.

I. K.

Zur Canzlei am 17/8.98.
Mundirt am 18.8.98. D.
Ab am 19/8

M.

Statische Berechnung

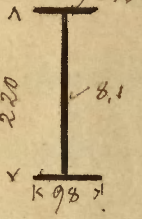
der

beim Aufbau eines Stockwerks auf dem Seitengebäude der Herren Gebrüder Guttmann, hierselbst Ring No 4. zu verwendenden schmiedeeisernen I-Träger.

1.) Träger unter der neu einzuziehenden Wand im I Stockwerk.

Freitragende Länge = 5,54 m

Die Thüröffnungen werden als voll berechnet; die Belastung des Trägers daher gleichmäßig über die ganze Länge vertheilt.



= 5,54.(3,80 + 3,24) = 39 qm à 70 kg = 2730 kg

$W = \frac{2730 \cdot 554}{8 \cdot 750} = 252$

wofür ein Träger N.P. No 22 mit W = 281 genügt.

2.) Träger a–b unter der Abortwand

Freitragende Länge = 1,10 m

Belastung gleichmäßig durch Mauerwerk

= 1,10.(3,80 + 3,24).0,13.1600 = 1610 kg

$W = \frac{1610 \cdot 110}{6000} = 29,5$

wofür ein Träger N.P. No 12 mit W = 55,1 genügt.

3.) Träger c–d daselbst.

Freitragende Länge = 2,52 m

Belastung: Auf eine Länge von 1,05 m vom Auflager c aus P_1 = 1,05.(3,80 + 3,24).0,13.1600 = ~1540 kg

In einer Entfernung von 1,00 m vom Auflager c greift als Einzellast die Auflagerreaktion des Trägers ab

$P_2 = \frac{1610}{2} = 805$ kg

Auflagerreaktion c bezogen auf

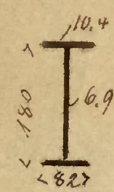
$P_1 + c = \frac{1540 . (2 . 252 - 105)}{2 . 252}$ = rd 1220

$M_{max} = \frac{1220^2 . 105}{2 . 1540}$ = ~~50740~~, rd ~~48565~~.

Auflagerreaktion c bezogen auf P_2

$c = \frac{805 . 152}{252} = 485,6$

$M_{max} = 486 . 100 = 48600$



$W = \frac{~~50741~~\ 48563 + 48600}{750} = 132$

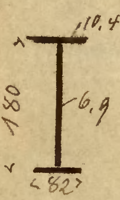
wofür ein Träger N P No 18 mit W = 162 genügt.

4.) Balkonträger.

Freitragende Länge = 1,80 m

Die Deckenkonstruktion zwischen den Trägern besteht aus Wellblech mit Rabitzmörtelschüttung und Holzbelag darüber. Die Belastung beträgt daher pro qm = 600 kg

P = 1,80 . 1,10 . 600 = rd. 1200 kg



$W = \frac{1200 . 180}{2 . 750} = 144$

wofür ein Träger N P No 18 mit W = 162 genügt.

Beuthen O/S, den 26. Februar 1896.

J. Piontek.
Maurermeister.

Geprüft
Stahr 24/3.

Statische Berechnung

der
zum Umbau der Treppe im Vorderhause der
Herren Gebr. Guttmann hierselbst Ring No 4
erforderlichen schmiedeeisernen I-Träger

1.) Träger a b

Freitragende Länge = 2,50 m

Belastung:

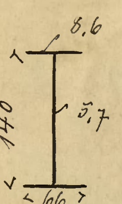
gleichmäßig

$P_1 = 2,50 \cdot 1,10 \cdot 0,52 \cdot 1600 =$ rd. 2290 kg

auf eine Länge von 0,75 m von jedem Auflager a

$P_2 = [(0,75 \cdot 0,95 \cdot 0,52) + (0,75 \cdot 0,90 \cdot 0,40) + (0,75 + \frac{1,00}{2}) \cdot 0,40 \cdot 0,60] \cdot 1600 =$ rd. 1510 kg

$W = \frac{2290 \cdot 250}{8 \cdot 750} + \frac{1510 \cdot 75}{2 \cdot 750} = 171$



Dieses W vertheilt sich auf 3 Träger, mithin für jeden derselben $W = \frac{171}{3} = 57$ wofür N P No 14 mit $W = 82,7$ genügt.

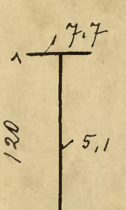
2.) Träger c d

Dieselben nehmen die Last einer 3,60 m hohen Cementdielenwand auf, in welcher die Fensteröffnungen als voll zu berechnen sind.

Freitragende Länge = 2,50 m

$P = 2,50 \cdot 3,60 \cdot 100 = 900$ kg

$W = \frac{900 \cdot 250}{8 \cdot 750} = 37,5$

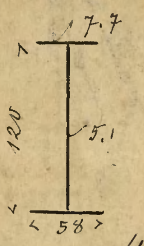


wofür ein Träger N.P. № 12 mit W = 55 genügt.

3.) Träger e–f des Zwischenpodestes

Dieselben nehmen die Last des halben Zwischenpodestes auf

Freitragende Länge = 2,50 m



$$P = 2{,}50 \cdot \frac{1{,}10}{2} \cdot 750 = rd\ 1030\ kg$$

$$W = \frac{1030 \cdot 250}{8 \cdot 750} = 43{,}0$$

wofür ein Träger N.P. № 12 mit W = 55 genügt.

4.) Träger g–h der Treppe

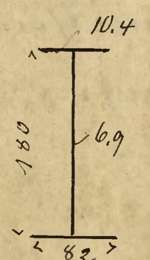
Freitragende = 2,50 m

Belastung:

gleichmäßig durch die halbe Podesttreppe:

$$P_1 = 2{,}50 \cdot \frac{1{,}10}{2} \cdot 750 = 1035\ kg$$

Der untere Treppenlauf übt zum größten Teil Horizontalschub auf den Podestträger aus, während der obere Lauf die Belastung eines in Horizontalprojektion 2,60 m freiliegenden Wangenträgers überträgt und zwar



$$2{,}60 \cdot \frac{1{,}20}{2} \cdot 750 = 1170\ kg$$

$$W = \frac{1035 \cdot 250}{8 \cdot 750} + \frac{1170 \cdot 250}{4 \cdot 750} = 140{,}0$$

wofür ein Träger N.P. № 18 mit W = 162 genügt.

Beuthen O/S., den 26. Februar 1896.

J. Piontek.
Maurermeister

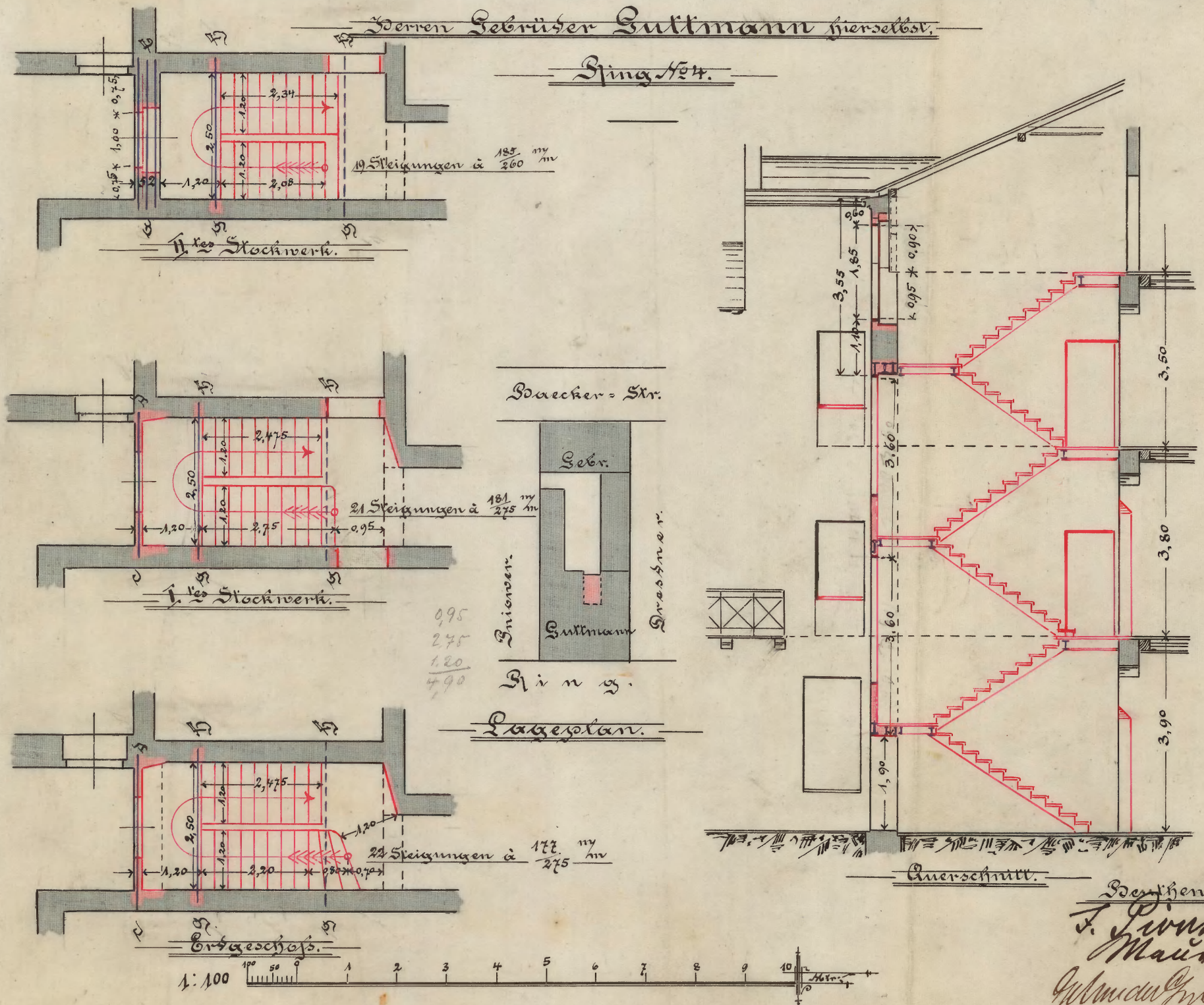
Geprüft
Stahr 24/3.

Zeichnung

zum

Umbau der Treppe im Vorderhause der Herren Gebrüder Guttmann hierselbst.

Ring No 4.

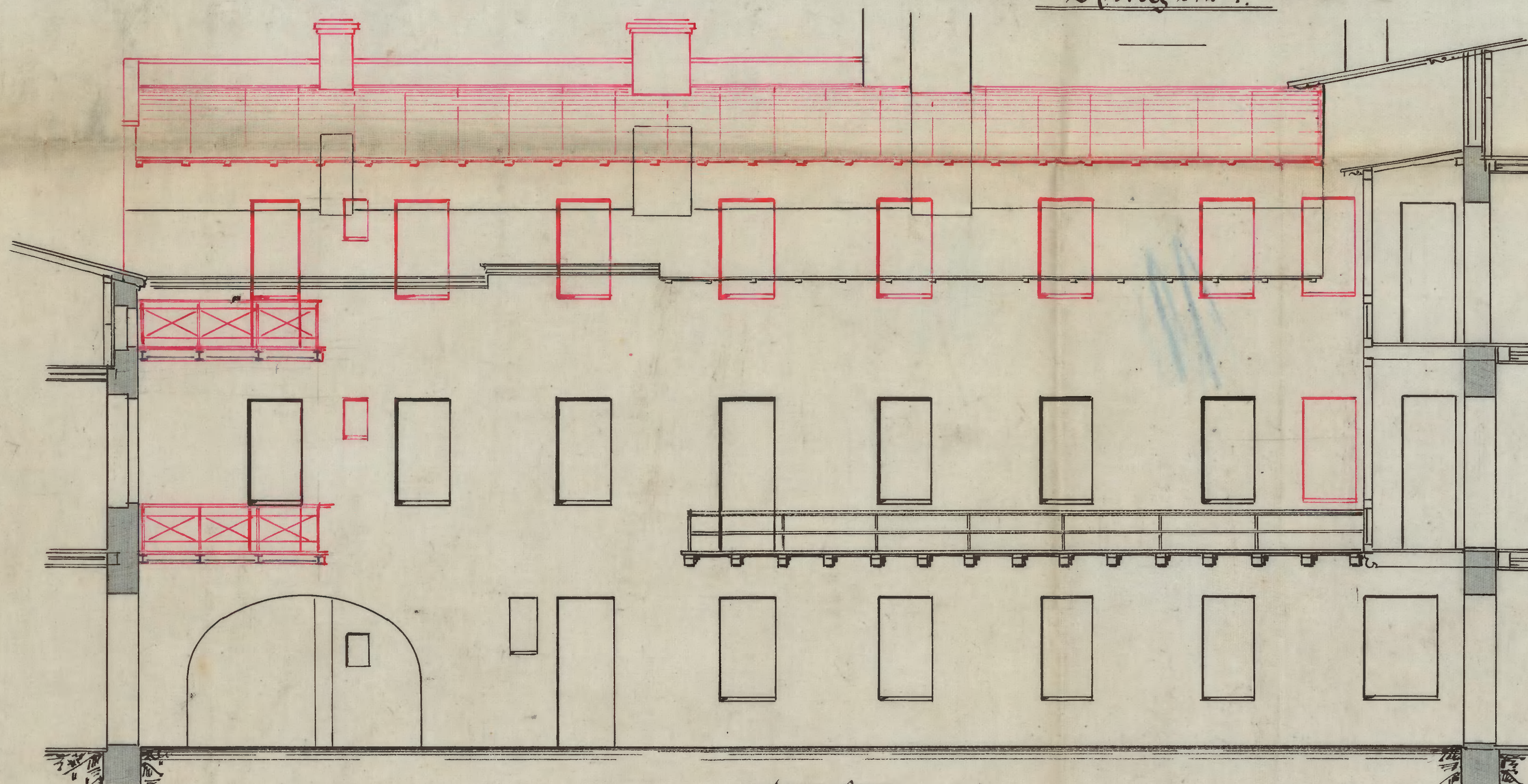


Beuthen O/S. d. 22. Januar 1896.

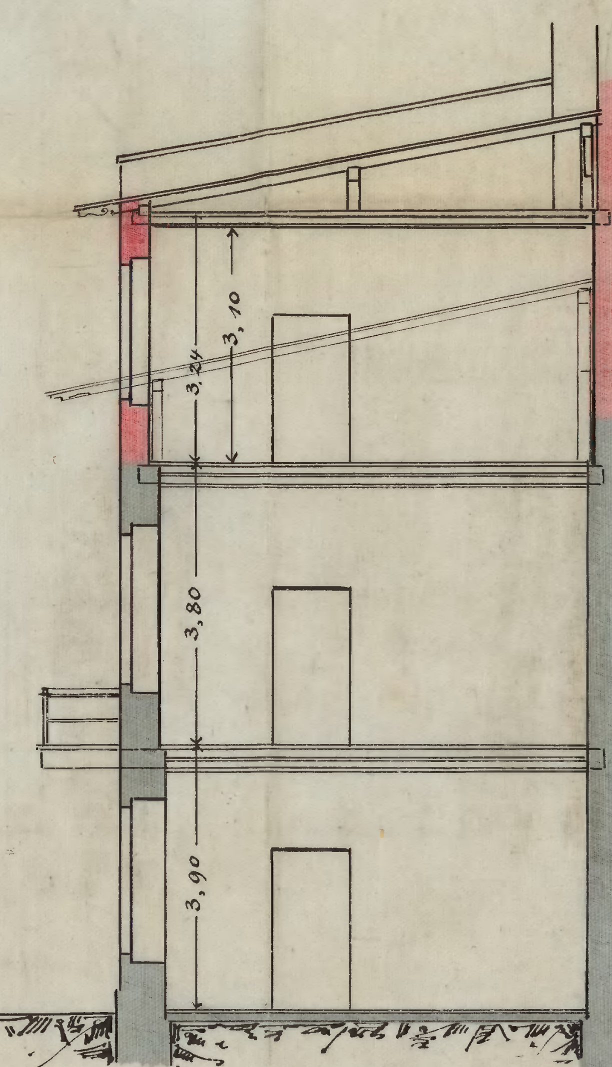
F. Piontek
Maurermeister

Gebrüder Guttmann

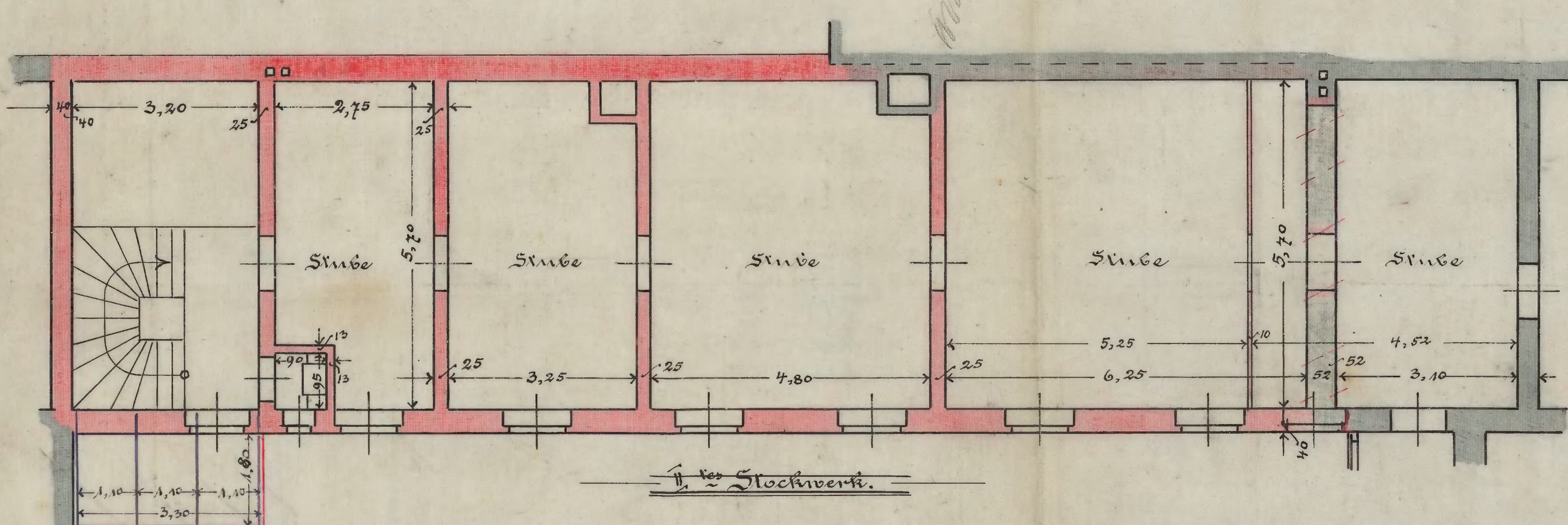
Zeichnung
zum
Aufbau eines Stockwerkes auf dem Seitengebäude der Herren Gebrüder Guttmann hierselbst
Ring No 4.



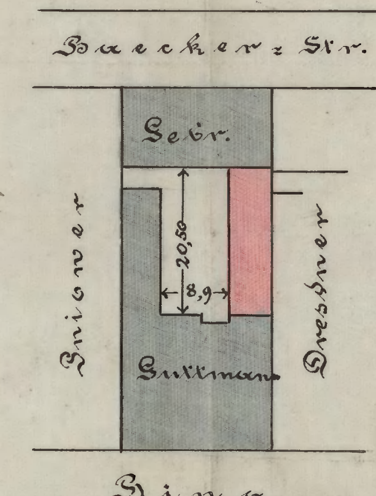
Ansicht.



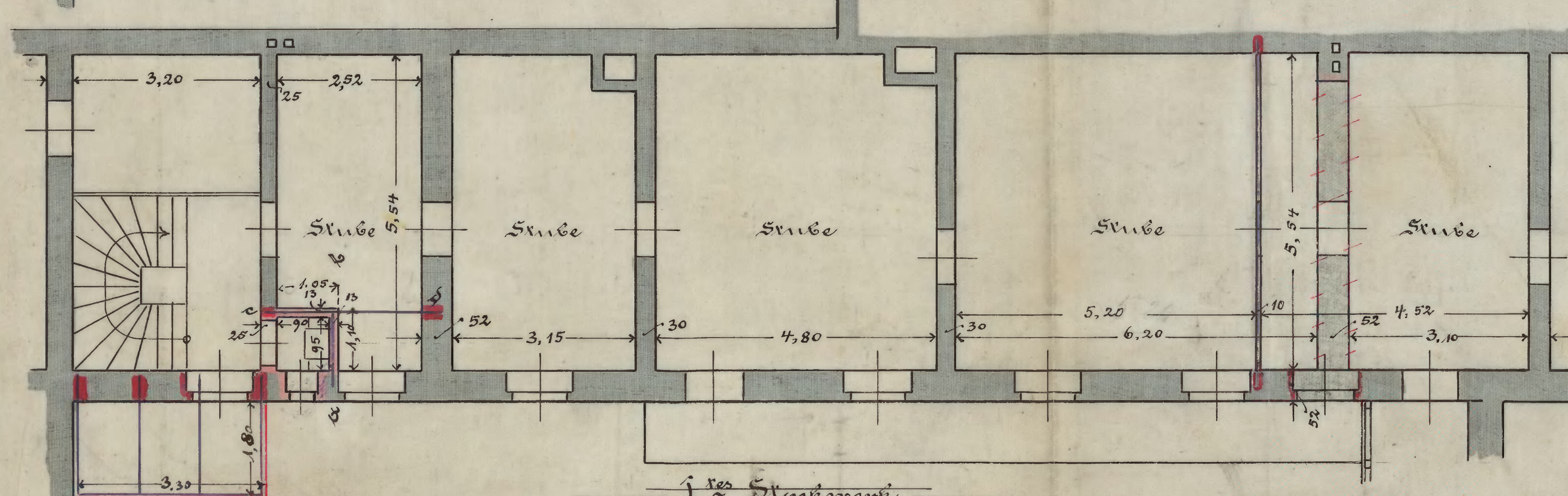
Querschnitt.



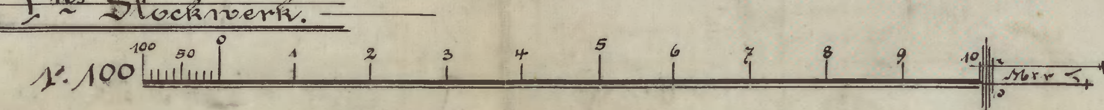
II. tes Stockwerk.



Lageplan.



I. tes Stockwerk.



Beuthen O/S, den 21. Januar 1896.

F. Piontek Maurermeister

Gebrüder Guttmann

12

Behändigungs-Schein.

Eine Verfügung der Kgl. Kreis. Beuthen O/S vom 13ten August 1898 betreffend Erinnerung an Einreichung der Verantwortlichkeitserklärung.

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Beuthen, den 19ten August 1898

Leopold Guttmann

An

Die Hausbesitzer Herren Kaufleute Gebrüder Leopold & Simon Guttmann

zu Mier

Behändigt am 19 August 1898

durch [illegible]

Journ.-No II b 1087

Form. No. 22

13

Beuthen Ob/S. den 23t August 1898.

Magistrat der Stadt Beuthen O.-S. Eing. 24. AUG. 98

IV b. 5064

Einer Wohllöblichen Polizei-Verwaltung

Hierselbst

ad Journal-No IV b. 1087

Zu den Akten.
B. 9.9.98
J. H. W.

überreichen wir ergebenst in der Anlage infolge der sehr geehrten Zuschrift vom 13t huj. die schriftliche Erklärung des Herrn Maurermeisters J. Piontek hierselbst darüber, daß derselbe die Ausführung der Eisenconstruktion bei Errichtung einer Treppenanlage im Vorderhause unseres Grundstücks Ring No 4 verantwortlich übernommen hat.

Hochachtungsvoll
ergebenst
Schneider Guttmann

14

Magistrat
Stadt Beuthen O-S.
24. AUG. 98

IV

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der Regierungs-Polizei-Verordnung vom 26 Oktober 1874 erkläre ich hiermit, daß ich die Ausführung der bei der Errichtung einer Treppenanlage im Vorderhause der Herren Gebr. Guttmann, Ring No 4 hierselbst, zur Verwendung gekommene Eisenkonstruktion auf Grund der unter dem 24 März 1896 J. No IIb. 1087 polizeilich genehmigten Zeichnung verantwortlich übernommen habe.

Beuthen O/S, den 23 August 1898.

F. Piontek
Maurermeister

Stadtkreis BEUTHEN O/S.
eingeg 11 AUG. 1903
Anlagen 2

10 ~~7043.~~ 15

Wohllöbliche

Polizei Verwaltung

Hier

Zeige hiermit ergebenst an daß ich vor meinem Schaufenster Ring No 4. 2 Bogenlampen anbringen lasse. Beiliegende Zeichnungen zeigen die Befestigungsart derselben an die Arbeiten hierzu werden von der Firma S. Wolfsohn hierselbst ausgeführt die Arbeiten müssen bis zum 1 September ausgeführt werden.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Adolf Kreutzberger

Exped.

W.

1. G. R. II. P. L. zur Kontrolle, daß die Lampen nicht ohne Erlaubnis angebracht werden

2. Dem Stadtbauamt J. Nr. 3514 zwecks Begutachtung.

3. Nach 1 Woche.

B. d. 13. 8. 03.

d. P. V.

~~20~~ 8.

D15.

Kontrolle wird ausgeführt.

B. d. 17. 8. 13

I. P. L.

Müller

Unter den üblichen Bedingungen zu genehmigen.

D. Stb. B.

Sosna 18/8. 03.

Ring 4

21

1) An den Kaufmann Herrn Adolf Kreutzberger
hier

Auf das Gesuch – ohne Datum – wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter die jederzeit widerrufliche Erlaubnis ertheilt, an dem Hause Ring Nr 4 hieselbst nach Maßgabe der beigehefteten Skizze 2 Auslagen mit elektrischen Bogenlampen unter der Bedingung anzubringen, daß die Verankerung der Auslagen mit einem [illegible] erfolgt u. daß die Rollen zum Herunterziehen der Bogenlampen an den Auslagen gut und hinreichend befestigt werden.

2) Vfz. B. gesehen! [illegible] 26/8

V. Kk. Kenntniß genommen. i.V. [illegible] 30.8.03.

zur Kenntniß.

3) dem Baumeister [illegible]

zwecks Prüfung der Ausführung

4) Nach 2 Wochen

B. 24.8.03.
D.R.A.
Dr. [illegible]

Zur Canzlei am 26/8
Mundirt am 27.8. [illegible]
Ab am 28.8. [illegible]
Zurück am

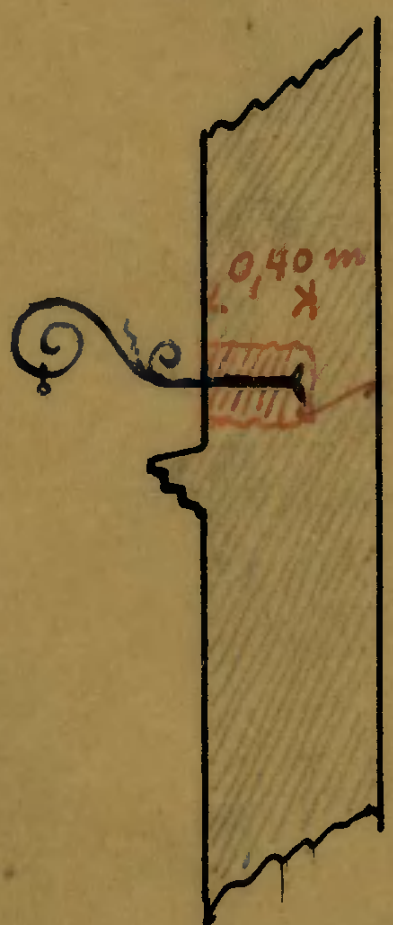
Die beiden Auslagen sind ordnungsmäßig angebracht.
D.Stb. 3/10. [illegible] 24/9.03.

B

Zu den Akten. B. 6.10.03 [illegible]
[illegible]

Zeichnung
zur
Einmauerung zweier Bogenlampen-Ausleger
für den Kaufm. Kreuzberger hiers Ring No 4.

16



J. Wolfsohn
Installations-Geschäft Zeuthen

Maßst. 1:50

IV. 1733

Beuthen O.S., den 14. Februar 190

1. An den Kaufmann
Herrn Adolf Kreutzberger
hier.
Ring ~~Straße~~ No: 4

Mit Bezug auf die bei Ertheilung der Genehmigung zur Anbringung Ihrer Bogenlampe gestellten Bedingungen werden Sie im baupolizeilichen und öffentlichen Sicherheitsinteresse hiermit aufgefordert, und binnen 4 Wochen eine von einem hierorts zugelassenen Installateur ausgestellte Bescheinigung über den Zustand der ganzen Bogenlampen-Anlage einzureichen, zur Vermeidung der Prüfung der Anlage im Zwangswege auf Ihre Kosten nach vorheriger Einziehung eines angemessenen Kostenvorschusses.

2. Nach 4 Wochen.

Die Polizeiverwaltung.

Dr. Brüning

Zur Canzlei am 13/2
Mundirt am 13/2
Ab am 18/2
Zurück am

1412

18

Behändigungsschein.

Eine Verfügung der Polizeiverwaltung vom 14. Februar 1908 Tgb.-No: V 1733 betreffend Einreichung einer Bescheinigung über den Zustand der Bogenlampen-Anlage ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Beuthen O/S., den 21. Februar 1908.

G. Fischer.

An
den Kaufmann Hausbesitzer
Herrn Adolf Kreutzberger
hier.

Behändigt am 21. II. 08.
durch Kotzott
Botendiener.

J. No: u. v.

Beuthen O/S den 29. Februar 1908.

19

Einem

Wohllöblichen Magistrat

Stadtkreis BEUTHEN O/S.
eingeg. 5 - MRZ 1908
Anlagen

IV 2712

Hierselbst

Anbei übersende die gewünschte Beschei -
nigung über die stattgefundene Bogenlam -
pen Revisionen.

Hochachtungsvoll

Adolf Kreutzberger

Geschäftszeichen.

4. 1733

1. Revision notieren. vol.

2. Zu den Akten.

Beuthen O/S., den 14. März 1908.

Die Polizeiverwaltung.

Einem
Wohllöblichen Magistrat
Hier

Beuthen O/S. den 29. Februar 1908.

20

B e s c h e i n i g u n g !

Ueber stattgefundene Bogenlampenanlagen Revision.

Hierdurch bescheinige ich, dass ich die Bögen - lampenanlage bei derFirma Adolf Kreutzberger hierselbst, heute geprüftu undetwaige Mängel sofort beseitigt Habe, sodass dieselbe jetzt den diesbezüglichen Vorschriften Genüge leistet.

p. A. S. Wolfsohn
Ing.

Technisches Büreau für Licht und Kraft
S. Wolfsohn, Beuthen O.-S.
Telefon

Herrm

Adolf Kreutzberger

Hierselbst

21

II. Polizeikommissariat. Beuthen O/S., den 27. April 1909.

IV 6000

Bei der Revision des Grundstücks

Ring ~~Strasse~~ N: 4

wurde folgendes festgestellt:

Die Sammlung und Abfuhr der Haus- und Wirtschaftsabgänge erfolgt ~~nicht~~ gemäß der Polizeiverordnung vom 19. August 1907.

~~Der~~ Der alte Behälter ~~Müllgrube~~ ist ~~nicht~~ beseitigt ~~verfüllt~~

gez. K. Prausotzke
P. S.

Zu den Akten.
Beuthen O/S., den 29. 7. 1909
Die Polizeiverwaltung.
Dr. Brüning

Beuthen O./S., den 21. November 1911.

22

In der Anlage überreichen ergebenst 1 Blatt Zeichnung mit statischer Berechnung in doppelter Ausfertigung zwecks Umbauarbeiten im I. Stockwerk unseres Hauses Ring No. 44 hierselbst mit der Bitte um geneigte baupolizeiliche Genehmigung.

Ergebenst

Gebrüder Guttmann

GEBRÜDER GUTTMANN
BEUTHEN O/SCHL.

Vf.

1.) Zu genehmigen. Die Trägerpaare sind mittelst Schraubbolzen untereinander zu verbinden.
Statische Berechnung geprüft.

2.) Nach IV abzugeben.

Stadtbaurat.
i.V. Muegge.

Reg.
24/XI. 11.

An
die Polizeiverwaltung
Beuthen O./S.

Eingegangen 28. 11. 1911.
4 Anl.

IV 12778

B. IV. 12778.

2B

V.

1. An ~~den~~ Hausbesitzer Herr~~n~~ Gebrüder Guttmann

Beh. Schein. **Hier.**

Auf den Antrag vom 21. November 11 wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf Ihrem Grundstücke Ring No 4 Grundbuch Nr. 3 Stadt hierselbst nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnung und der zugehörigen geprüften Festigkeitsberechnung

im I. Stockwerk bauliche Änderungen

vorzunehmen.

~~massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken.~~

1. Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizei-Verordnung vom 29. Mai 1910 zu beachten.

2. Von dem Beginn der Bauarbeiten, sowie der ~~Vollendung des Rohbaues und der~~ Fertigstellung ~~des Baues~~ ist uns unter Bezeichnung der erteilten Bauerlaubnis nach Datum und Geschäftsnummer je eine schriftliche Anzeige zu erstatten.

3. Ferner wird darauf hingewiesen, daß bevor die Eisenteile nach der Baustelle hingeschafft und daselbst aufgestellt werden, die schriftliche Erklärung des mit der Bauausführung beauftragten Gewerbetreibenden, daß er die Ausführung der Eisenkonstruktion auf Grund der genehmigten Zeichnung **verantwortlich** übernommen habe, durch den Bauherrn uns einzureichen ist. (Regierungs-Polizei-Verordnung vom 26. Oktober 1874.)

4. Auf die Erfüllung der Vorschriften des § 24 Ziffer 2 bis 5 der Baupolizei Verordnung vom 29. Mai 1910 wird hingewiesen.

5. Die Trägerpaare sind mittels Schraubbolzen untereinander zu verbinden.

2. Vorlage dem Bureau II Baugebühren.
3. Einzutragen im Baujournal unter Nr. 211 Pe 4/12
4. Dem II. Pol. Kom. zum Bericht, ob mit der Bauausführung begonnen worden ist.
~~5. Dem Stadtbauamt zur laufenden Kontrolle bezw. Prüfung der Ausführung.~~
6. Nach 10 Tagen.

Beuthen O.-S., den 29. November 1911.

Die Polizeiverwaltung.

Zur Canzlei am 29.11.
Mundirt am 29/11 ...
Ab ... 4/12 ...

[illegible signature]

12 / 12

Nach Angabe der Gebrüder Guttmann, soll mit der fraglichen Bauausführung erst Anfang Februar n. J. begonnen werden.

Bth. O.S. d. 5. 12. 11.

gez. Peschke
Polz. Sergt.

V

Nach 2 Monaten mit Bericht des II. Pol. Kom., ob mit der Bauausführung begonnen worden ist.

Beuthen O.-S., den 12. Dezember 1911.

Die Polizeiverwaltung.

12/2

Z

1372

24

Behändigungsschein.

Der von der Polizeiverwaltung Beuthen O.-S. erteilte Bauerlaubnisschein vom 29. 11. 1911 Tagebuch № IV 12744 mit 1 Festigkeitsberechnung und 1 Zeichnung ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Beuthen O.-S., den 4. Dezember 1911.

Leo Guttmann für Gebrüder Guttmann

An

den Hausbesitzer Herrn

Gebrüder Guttmann

Beuthen O.-S.

Straße №

Behändigt am 4. 12. 1911.

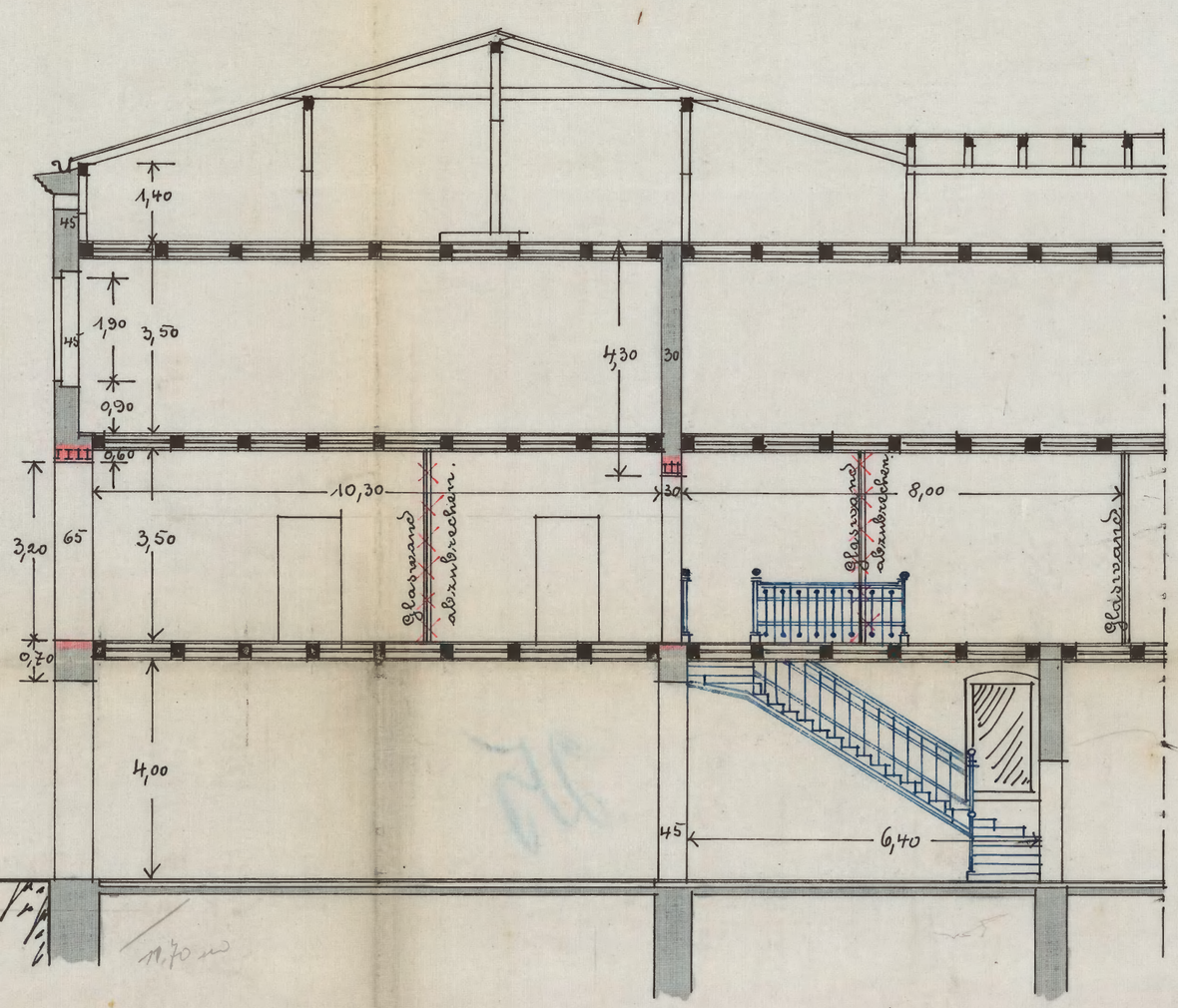
durch Brockel

Ratsdiener.

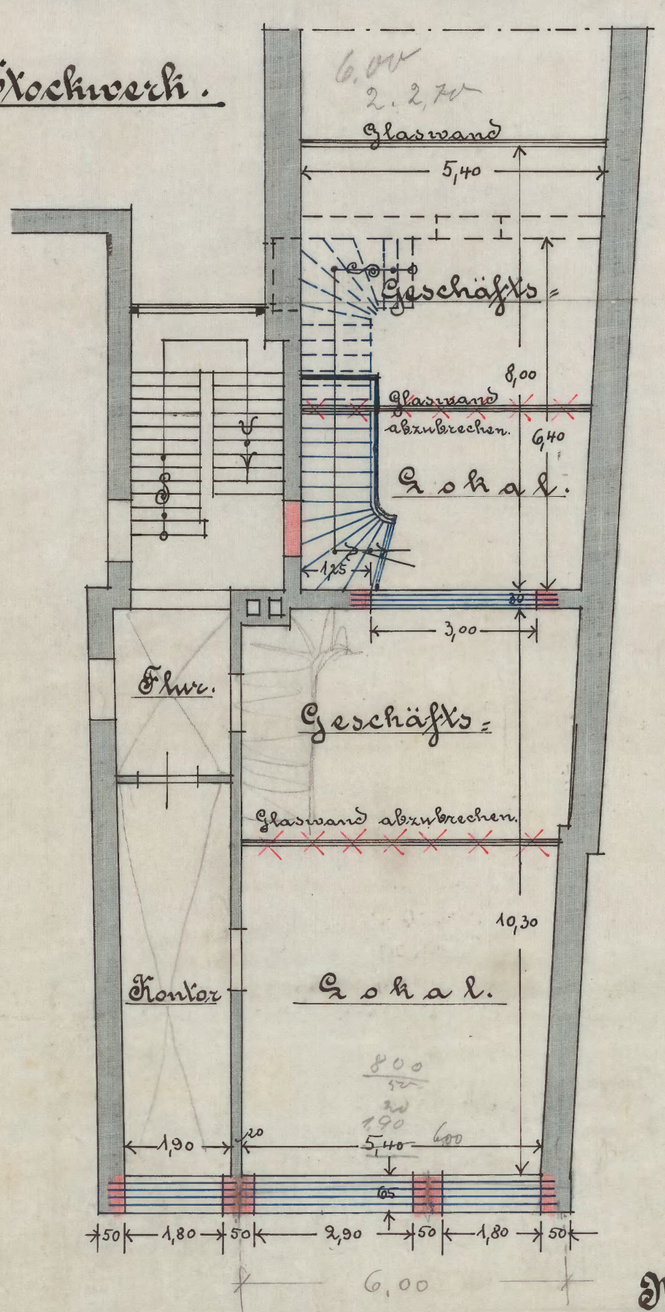
M J 37407

Vorderansicht.

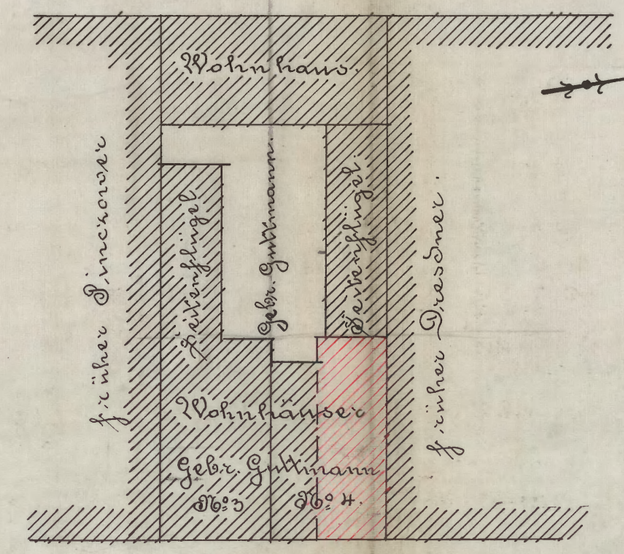
Querschnitt.



V. Stockwerk.



Lageplan 1:500.



Zeichnung

betreffend Umbau im V. Stockwerk des Hauses Ring No: 4 hierselbst, den Herren Gebrüder Guttmann gehörig.

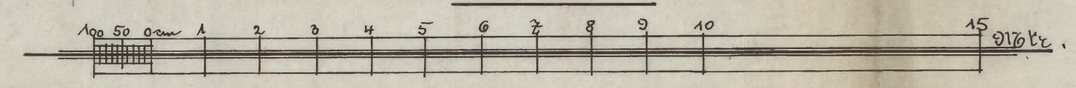
Baupolizeilich geprüft
Beuthen O/Schl. den 24. Novbr. 11.
Das Stadtbauamt.
Metzger.

Beuthen O/S., im November 1911.

Die Eigentümer: Gebrüder Guttmann

Der Unternehmer: Fr. Petzke

No = 1:100.



Statische Berechnung

der

walzeisernen I-Träger zum Umbau im Hause der Herren Gebr. Guttmann, Hierselbst Ring No 4

Seitliche Schaufenster

freie Länge = 1,80 m

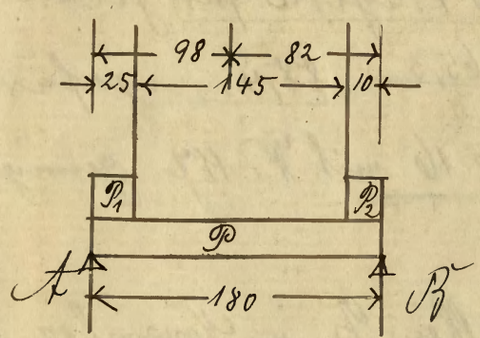
$P = 1{,}80(0{,}60 \cdot 0{,}65 + 0{,}90 \cdot 0{,}45)\,1600 = 2300\,kg$

$P_1 = 0{,}98(3{,}50 - 0{,}90 + 1{,}40)\,0{,}45 \cdot 1600 -$

$- 0{,}73 \cdot 1{,}90 \cdot 0{,}45 \cdot 1600 = 1800\,kg$

$P_2 = 0{,}82(3{,}50 - 0{,}90 + 1{,}40)\,0{,}45 \cdot 1600 -$

$- 0{,}73 \cdot 1{,}90 \cdot 0{,}45 \cdot 1600 = 1370\,kg$



$A = \frac{1800 \cdot 168 + 1370 \cdot 5}{180} = 1718\,kg$

$B = \frac{1370 \cdot 175 + 1800 \cdot 13}{180} = \cancel{907}\ 1460\,kg$

$M = \frac{1718 \cdot 25}{2 \cdot \cancel{1800}} = \cancel{21053}\ 21500$

$W = \frac{2300 \cdot 180}{8 \cdot 875} + \frac{\cancel{21053}\ 21500}{875} = 83$;

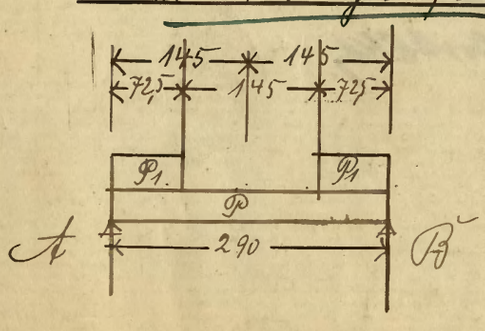
bei 4 Trägern für jeden

$W = \frac{83}{4} = 21$, wofür

N.P. No 10 mit $W = 34{,}1$ genügt

Mittleres Schaufenster

freie Länge 2,90 m



$P = 2{,}90(0{,}60 \cdot 0{,}65 + 0{,}90 \cdot 0{,}45)\,1600 = 3710\,kg$

$P_1 = 1{,}45(3{,}50 - 0{,}90 + 1{,}40)\,0{,}45 \cdot 1600 -$

$- 0{,}73 \cdot 1{,}90 \cdot 0{,}45 \cdot 1600 = 3180\,kg$

$A = B = 3180$ kg

$M = \frac{3180 \cdot 73}{2} = 116070$

$W = \frac{3710 \cdot 290}{8 \cdot 875} + \frac{116070}{875} = 286{,}3.$

bei 4 Trägern für jeden

$W = \frac{286{,}3}{4} = 71{,}6$, wofür

N.P. No 14 mit $W = 81{,}7$ genügt

Träger in der Mittelwand

freie Länge 3,0 m

$P = 3{,}0 \cdot 4{,}30 \cdot 0{,}30 \cdot 1600 =$

$= 6190$ kg

$W = \frac{300 \cdot 6190}{8 \cdot 875} = 265{,}3$;

bei 3 Trägern für jeden

$W = \frac{265{,}3}{3} = 88{,}4$, wofür

N.P. No 16 mit $W = 117$ genügt.

Beuthen O/S., im November 1911.

Fr. Petzka
Baugeschäft

Baupolizeilich geprüft
Beuthen O. Schl. den 27. Novbr. 1911.
Das Stadtbauamt.
I. A. [signature]

Beuthen O/S, den 31. Januar 1912.

Stadtkreis BEUTHEN O/S.
Eingeg. 1 FEB. 1912
Anlagen 1

IV 1372

Hiermit zur ergeb. Anzeige, daß ich mit den Umbauarbeiten laut der genehmigten Zeichnung vom 29. 11. 1911 IV 12778 im Hause der Herren Gebr. Guttmann, Ring No 4 hierselbst am Montag d. 5. Februar cr beginnen werde.

Ergebenst
Fr Petzke

V.

1. G. R.
dem Stadtbauamt
zur Prüfung der Ausführung.
2. W. 3 W.

Beuthen O.-S., den 7. Februar 1912.
Die Polizeiverwaltung.

29/2.

Vorschriftsmäßig ausgeführt.
Aufnahme.

An
die Polizeiverwaltung
Beuthen O/S.

Zu den Akten.
Beuthen O/S., den 17. 4. 1912.
Die Polizeiverwaltung.

Beuthen O/S., den 31. Januar 1912.

25

Stadtkreis BEUTHEN O/S.
eingeg. 1. FEB. 1912
Anlagen

IV

Unter Bezug-
nahme auf die Bestimmun-
gen der Regierungspoli-
zeiverordnung vom
26. Oktober 1874 erklär-
e ich hiermit, daß ich die
beim Umbau im Hause
der Firma Gebr. Guttmann
Ring No. 4 hierselbst zu ver-
wendende Eisenkonstruktion
laut der genehmigten Zeich-
nung und statischen Berechnung vom 29. November 1911
– IV 12778 – verantwortlich
übernommen habe.

Ergebenst

F. Petrko

An
die Polizeiverwaltung
Beuthen

Beuthen O/S. den 10. April 1912.

29

IV 4522

4/

Zd.

1.) Zu genehmigen.

2.) Nach IV abgeben.

Stadtbauamt.

I. A. [illegible]

29/4. 12.

Eingegangen: 30. 4. 1912 – 4 Anl.

IV

In der Anlage überreichen wir ganz ergebenst eine Zeichnung nebst statischer Berechnung in doppelter Ausfertigung betreffend die Entfernung der Mittelstütze zwecks Vergrößerung der Schaufensteröffnung in unserem hierselbst Ring No. 4 belegenen Hause mit der Bitte, um gefl. Prüfung und baupolizeiliche Genehmigung.

Ergebenst

Schmidt & Dittmann

An

die Hochlöbl. Polizei-Verwaltung

Hierselbst

B. IV. 4522 38

V.

1. An die Hausbesitzer Herren

Gebrüder Guttmann

Beh. Schein. **Hier.**

Auf den Antrag vom 10. April d. J. wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf Ihrem Grundstücke Ring No. 4, Grundbuch Nr. 3 Beuth., hierselbst nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnung und der zugehörigen geprüften Festigkeitsberechnung

zwecks Vergrößerung der Schaufensteröffnung die Mittelstütze zu entfernen.

~~massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken.~~

1. Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizei-Verordnung vom 29. Mai 1910 zu beachten.

2. Von dem Beginn der Bauarbeiten ~~sowie der Vollendung des Rohbaues~~ und der Fertigstellung ~~des Baues~~ ist uns unter Bezeichnung der erteilten Bauerlaubnis nach Datum und Geschäftsnummer je eine schriftliche Anzeige zu erstatten.

3. Ferner wird darauf hingewiesen, daß bevor die Eisenteile nach der Baustelle hingeschafft und daselbst aufgestellt werden, die schriftliche Erklärung des mit der Bauausführung beauftragten Gewerbetreibenden, daß er die Ausführung der Eisenkonstruktion auf Grund der genehmigten Zeichnung **verantwortlich** übernommen habe, durch den Bauherrn uns einzureichen ist. (Regierungs-Polizei-Verordnung vom 26. Oktober 1874.)

4. Auf die Erfüllung der Vorschriften des § 24 Ziffer 2 bis 5 der Baupolizei Verordnung vom 29. Mai 1910 wird hingewiesen.

2. Vorlage dem Bureau II Baugebühren.
3. Einzutragen im Baujournal unter Nr. 80. Pe 13/5
4. Dem II. Pol. Kom. zum Bericht, ob mit der Bauausführung begonnen worden ist.
~~5. Dem Stadtbauamt zur laufenden Kontrolle bezw. Prüfung der Ausführung.~~
6. Nach 2 Wochen.

Beuthen O.-S., den 1. Mai 1912.

Die Polizeiverwaltung.

Mit der fraglichen Bauausführung soll erst Anfang Juni 1912 begonnen werden.

Z. V.

Gez. K. Peschke Bth. d. 15. 5. 12.

D 15

Zur Canzlei ... Mundirt ... Ab am 7/5 2/5 54

m. 3 100711

V.

Nach 3 Wochen mit weiterem Bericht des II. Pol. Kom.

Beuthen O.-S., den 20. 5. 1912.

Die Polizeiverwaltung.

1076

Mit der fraglichen Bauausführung wird erst am 24. d. Mts. begonnen werden.

Btn. d. d. 18. 6. 12.

Peschke
Poliz. Vergt.

V.

1, G. R.

dem Stadtbauamt

zur Prüfung.

2, R. z. 4

Beuthen O.-S., den 20. 6. 1912.

Die Polizeiverwaltung.

Friedrich

Vorschriftsmäßig ausgeführt.

Stadtbauamt.
Brugger.

11/VII. 12

V.

1, Ersuchen um Einreichung der Verantwortlichkeitserklärungen u. s. w.

2, R. 2 W.

Beuthen O.-S., den 17. 7. 1912

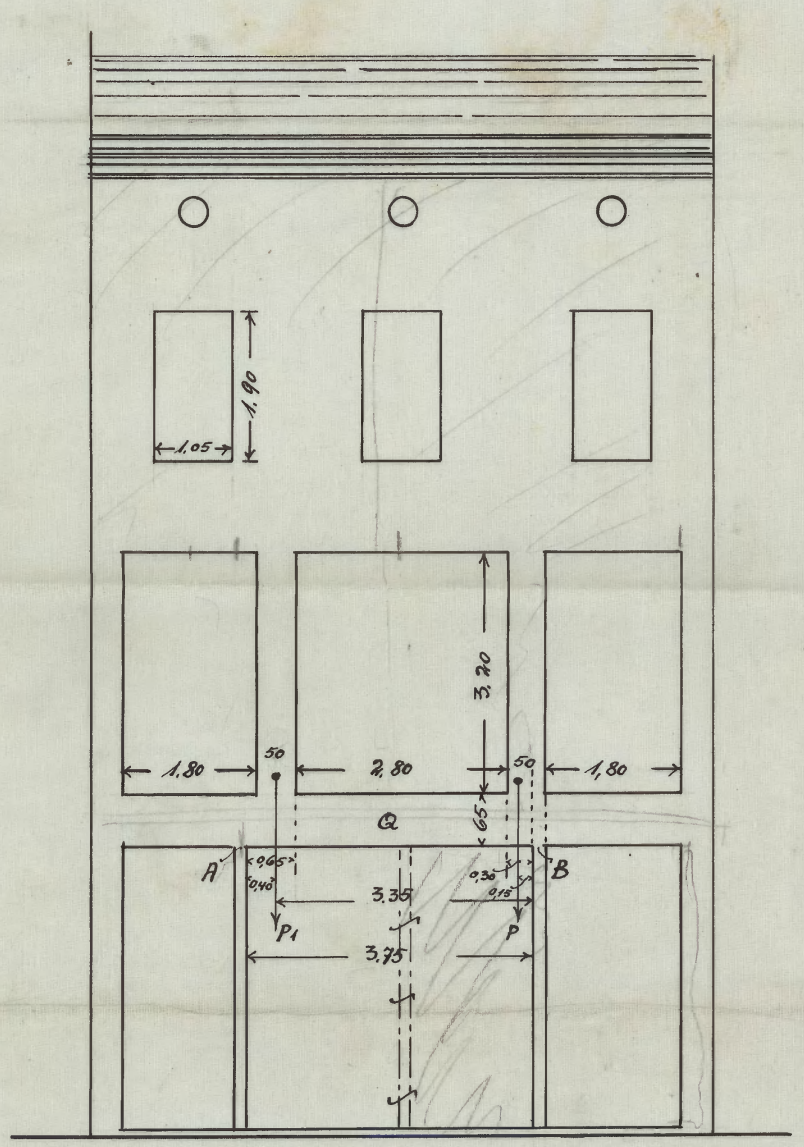
Die Polizeiverwaltung.

zu erl. St. ab: 18/7.

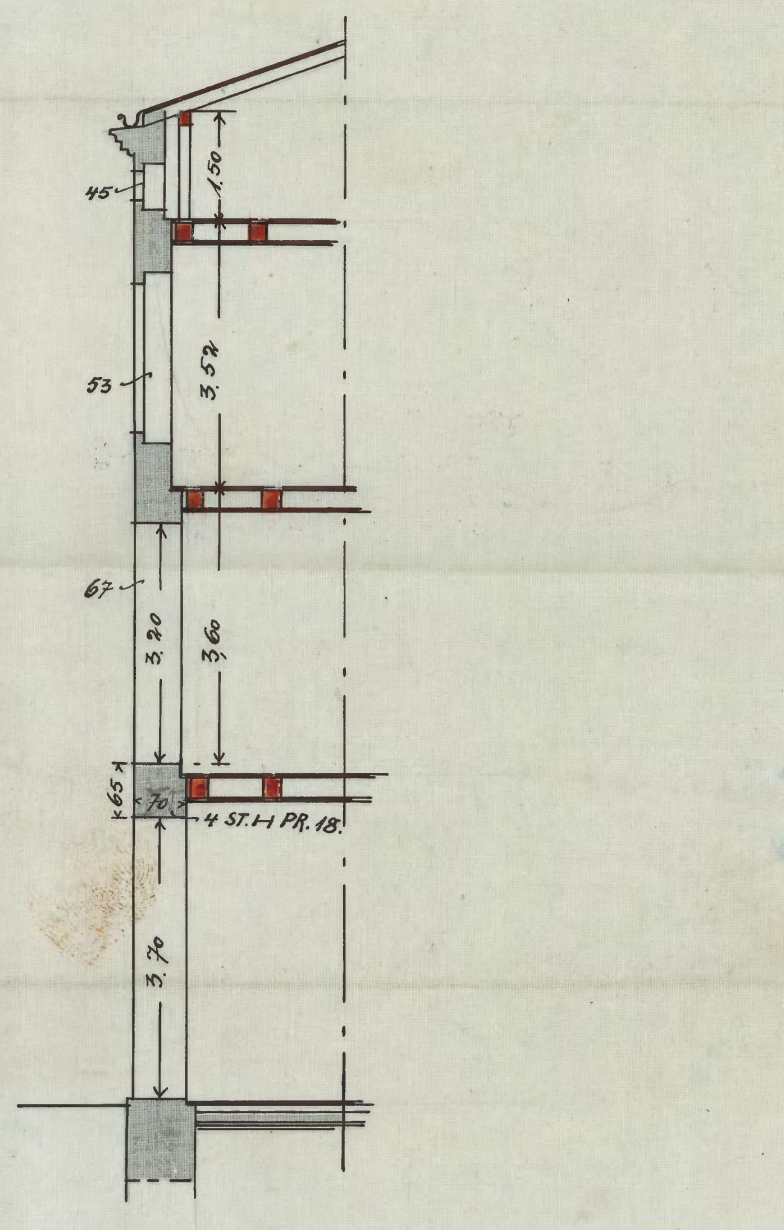
7682

Zeichnung

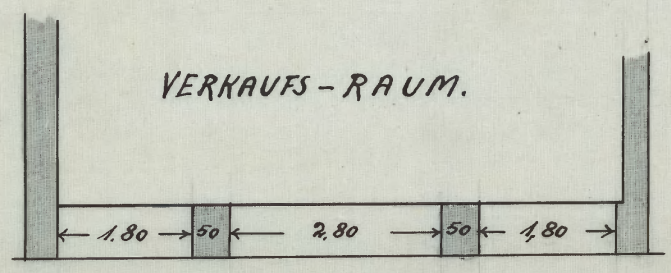
zur Entfernung der Mittelstütze und Umbau des Schaufensters im Hause der Herren Gebr. Guttmann Hier Ring No: 4.



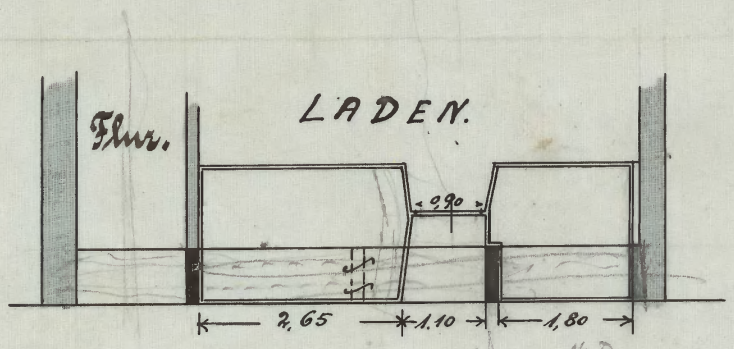
Ansicht mit Belastungsschema.



Querschnitt.



I. Etage.



Erdgeschoss.

Baupolizeilich gepräft
Beuthen O/Schl. den 29. April 1912.
Das Stadtbauamt.
F. V. Schubert.

BEUTHEN O/S, IM APRIL 1912.

Ernst Bienia
Baugeschäft u. Techn. Büro
Beuthen O/S.

Ernst Bienia
Baugeschäft

Edmund Guttmann

M: 1:100.

Statische – Berechnung

Der bereits eingebauten Träger über den Verkaufsöffnungen im Erdgeschoss im Hause der Firma Gebrüder Gattmann Hier Ring № 4, zwecks Entfernung der Mittelstütze, nachdem diese Träger durch den aufgesetzten Umbau in der I. Etage entlastet sind.

Die Belastung derselben zeigt die beigefügte Zeichnung.

R = Mauerw. 3,75 · 0,65 · 0,70 · 1600 = 2736 kg

P = Mauerw. [1,70 · (3,60 · 0,67 + 3,52 · 0,53 + 1,50 · 0,45) −
(1,40 · 3,20 · 0,67 + 0,52 · 1,90 · 0,53)] · 1600 = 7840 kg
Verkehrslast 1,70 · 3,00 · 1,50 = 765 kg
P = 8605 kg

P1 = {Mauerw. · {[(1,80 + 2,80 + 0,90)/2] · (3,60 · 0,67 + 3,52 · 0,53 + 1,50 · 0,45) −
[(1,40 + 0,90) · 3,20 · 0,67 + 1,05 · 1,90 · 0,53]} · 1600 = 12640 kg
Verkehrslast (1,40 + 0,90 + 0,50) · 3,00 · 1,50 = 1260 kg
P1 13900 kg

A = 2736/2 + (8605 · 15 + 13900 · 335)/375 = 14130 kg
B 2736 + 8605 + 13900 − 14130 = 11111 kg
VP (14130 · 40)/1000 = 565 cm³
Eingebaut sind 4 St. Doppelschienen Träger Pr. № 18
mit VP. 4 × 161 = 644 cm³

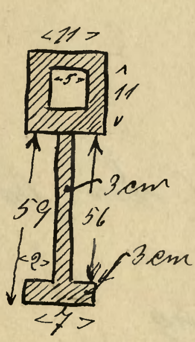
Berechnung der Stützen.

Die Höhe derselben beträgt 3,80 m

Belastung lt. Auflager $A = 14130$ kg + 50% = rd 21200 kg

$F = \frac{21200}{750} = 28,3$ qcm

$J = 8 \cdot 21,2 \cdot 3,8^2 = 2449\ cm^4$



Eingebaut sind nebenstehende, gußeisernen Stützen mit $J = \frac{1}{12}[(11^4 - 5^4) + (59 \cdot 7^3 - 56 \cdot 4^3)] = 2555\ cm^4$ und einem Querschnitt von 285 qcm.

Beuthen, den 10 April 1912

Ernst Bienia
Baugeschäft.

Ernst Bienia
Baugeschäft u. Techn. Büro
Beuthen O/S.

Baupolizeilich geprüft
Beuthen O/Schl. den 27. April 1912.
Das Stadtbauamt.
I. V.
Sternberg.

33

Behändigungsschein.

Der von der Polizeiverwaltung Beuthen O.-S. erteilte Bauerlaubnisschein

vom 1. Mai 1912 Tagebuch № IV 4522 mit 1 Festigkeitsberechnung

und einer Zeichnung

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Beuthen O.-S., den 8. Mai 1912

für Gebrüder Guttmann
Leo Guttmann

An

den Hausbesitzer Herrn

Gebrüder Guttmann

Beuthen O.-S.

Straße №

Behändigt am 8. 5. 1912.

durch Brockel

Ratsdiener.

M J 37407

Beuthen O/S. den 20. Juli 1912.

34

STADT BEUTHEN O/S.
eingeg. 20. JUL. 1912
Anlagen

IV 7687

Hierdurch gebe ich die ergebenste Erklärung ab, daß ich die Anbringung der Eisenconstruktion beim Umbau des Schaufensters im Hause der Herren Gebrüder Guttmann hierselbst Ring No. 4 auf Grund der genehmigten Zeichnung und Festsetzungsberechnung vom 1. Mai 1912. IV. 4522 verantwortlich übernommen habe.

Hochachtungsvoll
Ernst Biewald
Baugeschäft.

Zu den Akten.
Beuthen O.-S., den 23. 7. 1912.
Die Polizeiverwaltung.

An
Die Hochlöbl. Polizei-Verwaltung
Hierselbst

Transport- und Kinder-Wagen.
Haus- und Landwirtschaftliche Maschinen.
Werkzeuge aller Art.

HERMANN LEIPZIGER

INHABER: HERMANN LEIPZIGER & INGENIEUR HANS BASCH.
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE :: EISEN- UND STAHLWARENHANDLUNG

Waffen- und Munition.
Elektrische Artikel.
Lampen.
Eiserne Bettstellen.
Tafel- u. Dezimalwagen.

Telefon No. 561.
Tel. Adr.: Hermann Leipziger.

Postscheckkonto: Breslau
No 16786

35

BEUTHEN O.-S., den 23. April 1927
Ring 4

pr. 29. 4. I d. 211

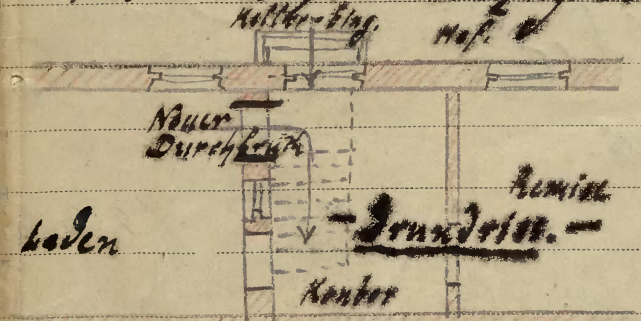
Häuserverwaltung

Stadt Beuthen O/S

Unter höfl. Bezugnahme auf die gehabte Unterredung bitte ich ganz ergebenst um die Genehmigung zum Durchbruch einer Tür von dem Laden Ring 4 nach dem daneben liegenden Keller-Niedergang laut nebenstehender Skizze.

Hochachtungsvoll

Herm. Leipziger



– 2.

Bthn. 28. IV. 24.

1. J. R. dem Stadtbauamt Ib 1606

zur Kenntnisnahme und Äußerung übersandt, ob gegen den beabsichtigten Durchbruch dortseits Bedenken erhoben werden.

2. Nach 3 Tagen.

J. A.

Gt.

91 Pf
29/4

~~Zu genehmigen~~

Die Gebühren betragen 5. G. M.

Erst in die Hausakten einzuzeichnen!

Bth. O/S. d. 1. 5. 24
Das Stadtbauamt.

Zu I 2111.

STADT BEUTHEN O/S.
9 - MAI 1924
Anlagen 1

IV 702/24

36

1. G.R. mit 1 Anlage
der städtischen Polizeiverwaltung
unter Bezugnahme auf die anliegende Äußerung
des Stadtbauamts vom 1.5.24 zur Kenntnisnahme
und weiteren Veranlassung.

Diesseits ist gegen die beabsichtigte bau=
liche Veränderung nichts einzuwenden.

2.) Nach 2 Wochen.

Beuthen O/S., den 8/V.1924.

D. M.

Keller

H.

B.

IV. ~~7 92~~ /24

37
8

D.

1\. An die Hausbesitzer ~~Firma~~ Hermann Leipziger

Beh. Schein. hier. Ring 4

Auf den Antrag vom 23. v. Mts. wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf dem Grundstücke Ring No 4 Grundb. No 3 Stadt.

hierselbst nach Maßgabe der ~~beigehefteten~~, geprüften Zeichnung ~~und Festigkeitsberechnung~~

zum Durchbruch einer Tür von dem Laden nach dem daneben liegenden Kellerniedergang bauliche Änderungen vorzunehmen.

~~massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken~~.

1\. Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizeiverordnung vom ~~29. Mai 1910~~ 1. 4. 1903 9. 2. 1919 zu beachten.

2\. Von dem Beginne der Bauarbeiten, ~~der Vollendung des Rohbaues und der Fertigstellung des Baues~~ ist uns unter Bezeichnung der erteilten Bauerlaubnis nach Datum und Geschäftsnummer ~~je~~ eine schriftliche Anzeige zu erstatten.

~~Bevor die Eisenteile nach der Baustelle hingeschafft und daselbst aufgestellt werden, ist uns die schriftliche Erklärung des mit der Bauausführung beauftragten Gewerbetreibenden darüber, daß er die Ausführung der Eisenkonstruktion auf Grund der genehmigten Zeichnung **verantwortlich** übernommen habe, durch den Bauherrn einzureichen. (Regierungspolizeiverordnung vom 26. Oktober 1874.)~~

3 Auf die Erfüllung der Vorschriften des § 24 Ziffer 2 bis 10 und des § 25 der Baupolizeiverordnung vom ~~29. Mai 1910~~ 1. 4. 1903 9. 2. 1919 wird hingewiesen.

~~II 2079~~

2\. Vorlage dem Bureau II wegen Baugebühren. 5 G. M.
3\. Einzutragen im Bauverzeichnis unter Nr. 78.
4\. Dem P. K. B. zum Bericht, ob mit der Bauausführung begonnen worden ist.
5\. Dem Stadtbauamt zur laufenden Kontrolle und Prüfung der Ausführung.
6\. Nach 2 Wochen.

Beuthen O.-S., den 10. Mai 1924.

Die Polizeiverwaltung.

Kenntnis genommen Beuthen OS den 20. 5. 1924 ... Reinhold

Mit der Bauausführung ist bereits begonnen. ... 24.5.24 Prausche

Margin notes: W. 20/5; 3/6; G. Prausche 20/5. 28/5; gp Pf 26/5

m. 3. 19414

IV 7021/24

Die Arbeiten sind beendet. Die Ausführung entspricht der genehmigten Zeichnung.

Bth. O.S. den 28. V. 24.

Das Stadtbauamt.

Glg.

Zu den Akten.

Beuthen O.S., den 2/6.24.

Die Polizeiverwaltung.

38

Behändigungsschein.

Der von der Polizei-Verwaltung Beuthen O.-S. erteilte Bauerlaubnisschein vom 10. Mai 1924 Tagebuch № IV 702/24 mit — Festigkeitsberechnung und — Zeichnung

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Beuthen O.-S., den 21. Mai 1924

Hermann Leipziger

An

~~den Hausbesitzer Herrn~~

die Fa Hermann Leipziger

Beuthen O.-S.

Ring ~~Straße~~ № 4

Behändigt am 21. Mai 1924

durch Opaschowski

Ober-Rats~~diener~~wart

M. J. 118815.

39

Die Erledigung unserer Verfügung vom 8. 5. 2111

Durchbruch einer Tür im Leipziger'schen Laden – Ring 4 –

wird binnen 10 Tagen erwartet.

~~6~~ 4 24. 6. 4.

An das Büro IV.

Der Vorgang I. 211 wird für die Hausakten benötigt; um Überlassung des Vorgangs wird ersucht.

Mit Hausakten Ring 4

g.R.

dem Magistrat I

übersandt.

Beuthen O/S., den 26. Juni 1924.

Die städt. Polizeiverwaltung.

Abt. IV.

Zu den Akten.

Beuthen O/S., den 27. Juni 1924.

Die städt. Polizeiverwaltung. IV.

Beuthen O/S., den 19. Oktober 1926. 40

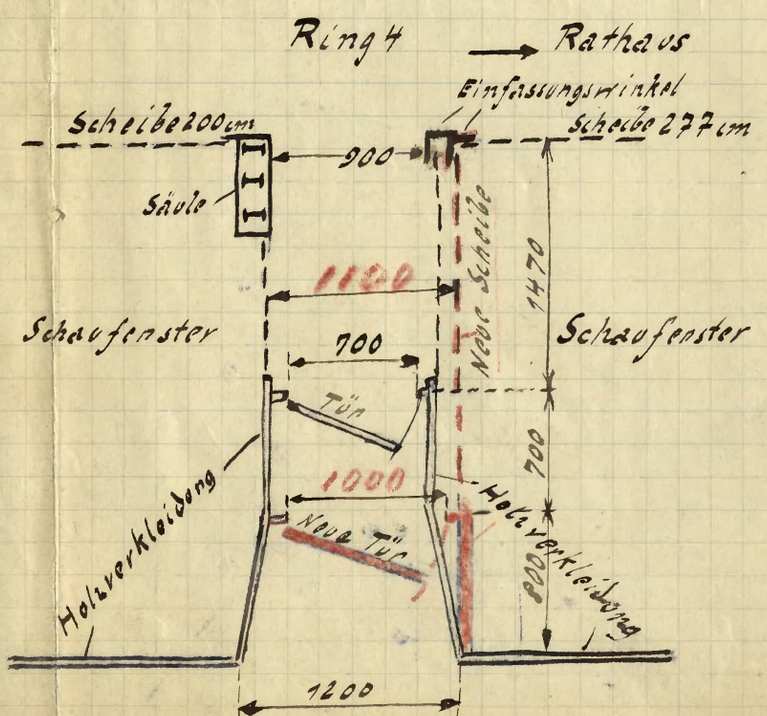
Einem Löbl. M a g i s t r a t
(H ä u s e r v e r w a l t u n g),
h i e r .
=.=.=.=.=.=.=.=

Der im Grundstück Ring 4 von mir innehabende Laden besitzt einen nur 70 cm schmalen dabei tiefen Eingang, sodass grössere Gegenstände, Wagen und dergl. nur durch den hinteren Laden- und Kellereingang ins Freie gebracht werden können. Zudem können zwei Personen, die sich im Eingang zugleich begegnen, den Ladeneingang nicht passieren, noch aneinander vorbeigehen.

Mein schon lange gehegter, bisher bei der Häuserverwaltung angeregter Plan, die Schaufensterfront einheitlich zu gestalten, stösst auf solche Hindernisse, dass ich denselben dahin einschränke, nur das linke, 277 cm breite Schaufenster (das rechte hat nur 200 cm Breite) um ca. 25 cm zu verschmälern: dadurch würde der Toreingang sich auf 1 m verbreitern und allen Ansprüchen fortan genügen. Ich bitte, dieses Vorhaben nach beiliegender Zeichnung prüfen und mir genehmigen zu wollen und auf meine Kosten mich ausführen zu lassen.

proj. Änderung

Hochachtungsvoll!
Hermann Leipziger



D. zu IV 2448/26

41

1. Vermerk. Der Magistrat - Häuserverwaltung - übersendet uns seinen Vorgang Id 3185/26 betr. den Antrag des Schm. Hermann Leipziger auf Erteilung der Genehmigung zur Unterhaltung des Lederzurichtereibetriebs [?] im städt. Grundstück Ring Nr. 4, zur Kenntnisnahme mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung bezügl. Erteilung der Bauerlaubnis. Der Magistrat hat dem Leipziger durch Verf. vom 5.11.26 - Id 2963 - die Genehmigung zur Vornahme der beabsichtigten Änderung erteilt.

2. Auf den beiliegenden Vorgang der Häuserverwaltung ist zu setzen:

Urschriftlich nebst 2 Anl.

dem Magistrat - Id -

nach Kenntnisnahme zurückgesandt. Wegen Erteilung der Bauerlaubnis wird das weitere veranlasst werden. Eine Abschrift des von Leipziger hierher [?] eingereichten Antrages vom 19.10.26 haben wir zu unseren Akten zurückbehalten.

22/11 Kr

Beuthen O/S., den 20. November 1926

Die städt. Polizeiverwaltung.

ausg. 22.11.26 Ib 5472

3. Z. - 1 Anlage -

dem Stadtbauamt

mit dem Ersuchen um Prüfung und Äußerung, ob die Einreichung von Zeichnungen erforderlich ist.

4. Nach 2 Wochen

Beuthen O/S., den 20. November 1926

Die städt. Polizeiverwaltung.

6/12

Zeichnungen hierfür sind nicht erforderlich. Es handelt sich um keine genehmigungspflichtige Anlage.

Stadtbaurat [illegible]

Pr. 23.11.

W. zu IV 2448/26

1. An den Kaufmann Herrn Hermann Leipziger
hier, Ring No. 4

abs. 26/11.

Auf Ihren, an den hiesigen Magistrat eingereichten Antrag vom 19.10.26 auf Erteilung der Genehmigung zur Vornahme einer Änderung des Ladeneinganges auf dem städt. Grundstück Ring No. 4, erhalten Sie zum Bescheide, dass die Ausführung entsprechend der eingereichten Skizze, der baupolizeilichen Genehmigung nicht bedarf.

2. Nachr. 1 Anlage

Kenntnis genommen
Häuserverwaltung
3/XII.26

a) der städt. Häuserverwaltung I d 3397/26
b) dem Stadtbauamt I b 6013

zur Kenntnis.

3. Nach 2 Wochen.

Beuthen O/S., den 25. November 1926
Die städt. Polizeiverwaltung

Zu b) Kenntnis genommen.
Stadtbauamt

Ph. 6.12.26

W.

Zu den Akten.

Beuthen O/S., den 13.12.26
D. städt. Polizeiverwaltung.